



BILDMATERIAL ZUM OBJEKTBERICHT

Lebendiger Ort zum Lernen – mit innovativen Lösungen von Ardex

Download unter www.ardex.de/presse/realsschule



Für den Neubau der Realschule in Freising musste das Gelände aufgeschüttet sowie eine Bodenverbesserung vorgenommen werden. Deshalb plante das Architekturbüro Fritsch + Tschaidse Architekten schon früh Schnellestrich als Puffer in die Kalkulation ein.



Auf rund 90 Prozent der Fläche wurde Heizestrich aufgebracht. Der Vorteil von ARDEX A 58: Der Heizestrich kann bereits nach drei Tagen aufgeheizt werden, die Aufheizphase ist deutlich reduziert und der Boden bereits am neunten Tag belegereif.

Insgesamt wurden 10.000 qm Estrich verlegt. Unterschiedliche Beläge wie Naturstein, Parkett, Linoleum oder Fliesen je nach Nutzung der Fläche erforderten unterschiedliche Höhen für den Estrich.

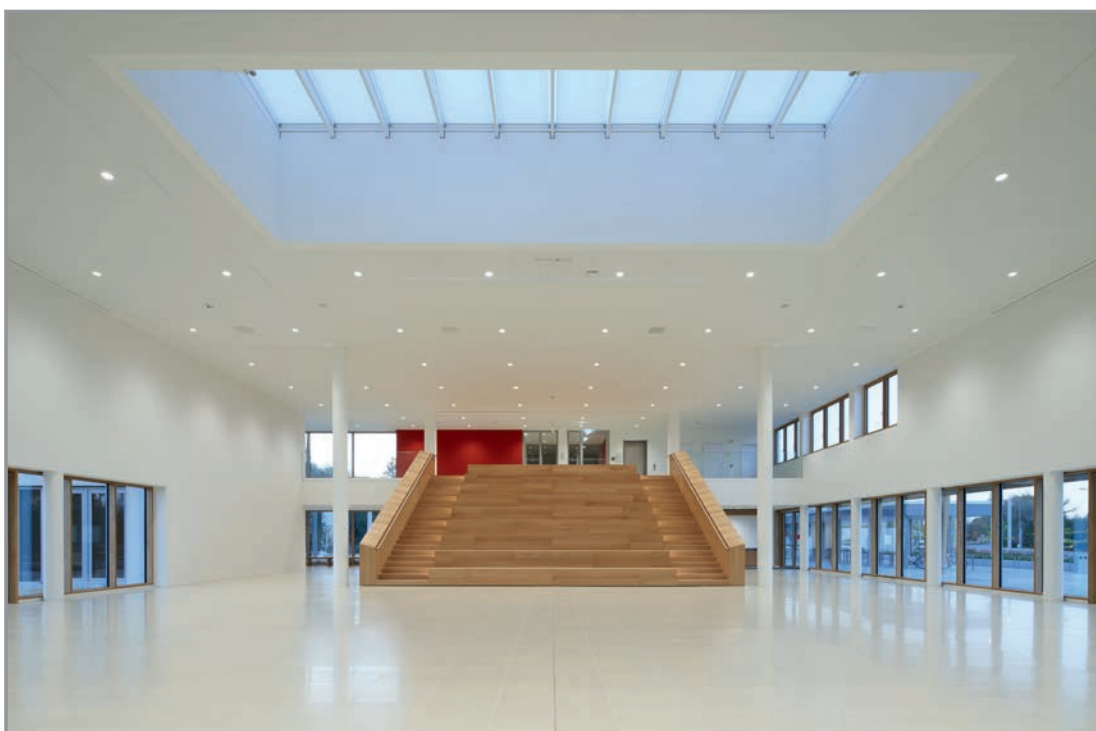
BILDMATERIAL ZUM OBJEKTBERICHT

Lebendiger Ort zum Lernen – mit innovativen Lösungen von Ardex

 Download unter www.ardex.de/presse/realschule



In der Küche war der Estrich sogar 15 cm hoch – konnte aber dank der guten Verarbeitungseigenschaften von ARDEX A 58 problemlos ausgeführt werden.



Die Schüler betreten die Schule über die helle und weiträumige Pausenhalle mit einer freistehenden Treppe und Tribüne.

BILDMATERIAL ZUM OBJEKTBERICHT

Lebendiger Ort zum Lernen – mit innovativen Lösungen von Ardex

 Download unter www.ardex.de/presse/realschule



Das Konzept von Fritsch + Tschaidse Architekten ist offen und großzügig. Große Fensterfronten gewähren Aus- und Einblicke. Auch die Wände der Klassenräume sind teilweise durch Fensterfronten unterbrochen.



Durch den Einsatz des Schnellestrichs ARDEX A 58 konnten die Bauarbeiten nach Plan fertiggestellt werden. Schüler und Lehrer haben nun einen Ort, an dem sich zeitgemäße Lernkonzepte umsetzen lassen.